

Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Volkswirtschaft, insbesondere Ökonomik des öffentlichen Sektors

Am Institut für Finanzwissenschaft der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR VOLKSWIRTSCHAFT, INSBESONDERE ÖKONOMIK DES ÖFFENTLICHEN SEKTORS

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

Die Fakultät positioniert sich mit ihren Forschungszentren und deren Zusammenschluss in der Forschungsplattform „Empirische und experimentelle Wirtschaftsforschung“ (<https://www.uibk.ac.at/eeecon/>) als nationales und internationales Zentrum der theoriegeleiteten empirischen und experimentellen Wirtschaftsforschung. Mit Forschungsleistungen auf einem hohen internationalen Niveau und mit hoher gesellschaftlicher Relevanz stärkt sie die Universität Innsbruck als forschungsbetonte universitäre Einrichtung.

AUFGABEN

Vertretung des Faches in Forschung und Lehre.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie auf dem Gebiet der Ökonomik des öffentlichen Sektors erfolgreich forschen und dies durch entsprechende internationale Publikationen nachweisen können. Eine Mitwirkung an der Forschungsplattform „Empirische und experimentelle Wirtschaftsforschung“ an der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik und den ihr zugeordneten Forschungszentren (https://www.uibk.ac.at/fakultaeten/volkswirtschaft_und_statistik/forschung/) wird erwartet.

In der Lehre ist Volkswirtschaft, insbesondere die Ökonomik des öffentlichen Sektors auf allen Ausbildungsstufen (Bachelor-, Master und PhD-Studium) zu vertreten.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsförderungsmitteln;
- f) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- g) Teamorientierung und Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

26. Januar 2018

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlrahnepplatz@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von brutto € 4.891,10 /Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/volkswirtschaft_und_statistik/dokumente_jobs/professur.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Tilmann MÄRK
R e k t o r